



DIÖZESE  
INNSBRUCK

# Digitales Archiv

## Das Fest Allerheiligen

### Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.2.13

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-840](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-840)

## Das Fest Allerheiligen

Wenn man die Geschichte des Festes Allerheiligen verfolgt, stößt man auf etwas Merkwürdiges: Vor eineinhalb Jahrtausenden war dieses Fest nicht am 1. November, in der Zeit der fallenden Blätter, sondern am ersten Sonntag nach Pfingsten. Die alte Kirche hat dieses Fest dem Heiligen Geist zugeordnet. Und das war ein sehr tiefer Gedanke.

### 1. Erntedankfest des Geistes

In den Heiligen reifen die Früchte des Geistes. Das Fest Allerheiligen ist sozusagen das Erntedankfest des Heiligen Geistes. Da werden die Körbe mit Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Glaube, Sanftmut, Enthaltsamkeit, Tapferkeit in die große Scheune gebracht. Der Heilige Paulus hat die Vielfalt dieser wunderbaren Obstsorten mehrfach aufgezählt. Und wenn sie in der Scheune der Ewigkeit sind, dann ist kein Wurm mehr drin, wie's hier bei uns oft der Fall ist.

A l l e s   G u t e   i n   d e r   e n t g ü l t i g e n   E n t f a l t u n g .

### 2. Tempelweihe des Geistes

Beim Fest Allerheiligen denken wir an die Vollendung des Tempel des Heiligen Geistes. So wird der Mensch in der Heiligen Schrift genannt: Tempel des Heiligen Geistes. Aber natürlich sind wir in dieser Welt Tempel mit Mauersprünge, Schmutzschichten und Wasserschäden. In der Vollendung strahlen die Tempel des Geistes. - Heute habe ich den letzten Gottesdienst in St. Jakob. Wenn ich es erlebe, wird dieser Tempel Gottes hier in 2-3 Jahren wohl nicht wieder zu erkennen sein. So ist es mit der Vollendung der Tempel des Geistes, der Menschen, die zu Gott heimgehen. Die große Renovierung des Menschen wird abgeschlossen sein. Das feiern wir mit Allerheiligen.

D i e   T e m p e l   d e s   G e i s t e s   e r s t r a h l e n   i m  
e n t g ü l t i g e n   G l a n z .

### 3. Das Schlußkonzert der Heiligenschichte

Und das Fest Allerheiligen ist wie ein Ausschnitt aus dem Schlußkonzert des Heiligen Geistes. Neulich hab ich den Fernseher aufgedreht, und da war ein Ausschnitt mit Leonhard Bernstein mit der 9. Symphonie von Beethoven, der Hymne an die Freude, dem Schlußchor. Das ist das Fest Allerheiligen. Der Gedanke ist übrigens nicht von mir, der Gedanke vom großen Schlußkonzert des Universums.

Der Kirchenvater Clemens von Alexandrien hat vor eineinhalbtausend Jahren geschrieben:

Also hat das Ewige Wort  
die Leier und die Zither,  
seelenlose Instrumente,  
beiseitegelassen,  
und durch den Heiligen Geist  
sich die ganze in der Menschheit  
zusammengefaßte Welt gleichgestimmt,  
und er bedient sich ihrer,  
wie eines vielstimmigen Instruments  
und spielt dann!  
Für Gott.....

Im Fest Allerheiligen braust also Gottes mächtigste Orgel auf - der Chor der Erlösten, und es ist auch klar, wie das musikalische Motiv dieses Schlußkonzerts heißen wird. Das darf ich euch verraten. Wir hören es oft, und wir werden es in kurzer Zeit, nach der Wandlung, wieder hören:

Durch ihn, und mit ihm  
und in ihm  
ist Dir Gott, allmächtiger Vater,  
in der Einheit des Heiligen Geistes  
Alle Ehre und Verherrlichung  
Amen.